

Selbstvorstellung

Mein Weg und mein Angebot

Liebe Freund*innen,

mein Name ist Jessica, ich bin 39 Jahre alt, Politikwissenschaftlerin und dreifache Mutter. Seit 2020 bin ich in Garbsen politisch aktiv und setze mich mit großer Leidenschaft für unsere Werte ein. Mein politischer Weg ist geprägt von der Überzeugung, dass wir eine gerechte, nachhaltige und solidarische Gesellschaft schaffen können – wenn wir den Mut haben, die Veränderungen zu gestalten.

Nachdem ich aus Hannovers ins Umland gezogen bin – auch wegen der immensen Mieten in der Stadt – habe ich gelernt, die Vorteile des Lebens im Grünen zu schätzen. Ich genieße die Ruhe und den Raum, den das Leben außerhalb der Stadt bietet, doch dabei sollten wir nicht auf wichtige Infrastrukturen verzichten müssen. Guter ÖPNV, sichere Radwege, wohnortnahe Gesundheitsversorgung, Kitas und Schulen, ein lebendiger kultureller Austausch sowie Einkaufsmöglichkeiten ohne große Wege – all das sind grundlegende Voraussetzungen für Lebensqualität, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Mein Ziel ist es, diese Standards flächendeckend zu stärken, um ein Leben im Umland attraktiv und nachhaltig zu gestalten.

Als Vollzeitangestellte in der IT-Koordinierung habe ich täglich mit der Schnittstelle zwischen rechtlichen Anforderungen und technischen Lösungen zu tun. Diese Arbeit hat mich gelehrt, komplexe Themen strukturiert anzugehen, unterschiedliche Perspektiven zu vereinen und praxisorientierte Lösungen zu entwickeln. Diese Fähigkeiten möchte ich einbringen, um zukunftsfähige Konzepte für unsere Gesellschaft zu gestalten.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, die Stimmen von Frauen und Müttern und Familien stärker in den politischen Fokus zu rücken. Wir leben in einer Welt, in der weibliche Perspektiven nach wie vor oft übersehen werden, obwohl sie unverzichtbar für eine gerechte Politik sind. Ich weiß, wie entscheidend es ist, dass unsere Politik Familien stärkt, Chancengerechtigkeit schafft und eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder sichert. Trotz einiger Widrigkeiten engagiere ich mich vor allem wegen meiner Kinder politisch, um mich darum zu kümmern, dass die künftigen Generationen noch ein zu Hause auf diesem Planeten haben können.

Meine politischen Schwerpunkte liegen auf den Themen soziale Gerechtigkeit, Chancengerechtigkeit und der Bekämpfung der Umweltkatastrophe.

Soziale Gerechtigkeit: Ich stehe für ein Steuersystem, das die Schwächsten entlastet und die stärkeren Schultern in die Verantwortung nimmt. Die Einführung einer gerechten Vermögens- und Erbschaftssteuer ist für mich ein wichtiger Schritt, um in Infrastruktur, Schulen, frühkindliche Bildung und soziale Sicherheit zu investieren.

Ich bin fest davon überzeugt, dass soziale Gerechtigkeit die Grundlage für eine demokratische und solidarische Gesellschaft ist. Ohne Gerechtigkeit fehlt uns der Zusammenhalt, der es ermöglicht,



Geburtsdatum:
02.08.1985

Kreisverband:
KV Hannover

Themen:
Feminismus, soziale Gerechtigkeit,
Chancengerechtigkeit

E-Mail:
jessica.peine@gruene-garbsen.de

gemeinsam Herausforderungen zu meistern und eine starke Demokratie zu leben. Es ist unsere Aufgabe, Strukturen zu schaffen, die niemanden zurücklassen und allen Menschen faire Chancen bieten – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status. Nur wenn wir solidarisch füreinander eintreten, können wir eine Zukunft gestalten, in der jede*r eine echte Chance hat.

Chancengerechtigkeit:

Meine eigene Bildungsreise hat mir gezeigt, wie schwer es ist, Hürden zu überwinden, wenn die Startbedingungen ungleich sind. Kein Kind sollte aufgrund von Herkunft, Einkommen oder sozialer Situation benachteiligt werden. Dafür möchte ich mich starkmachen – sei es durch den Ausbau kostenfreier Angebote in der frühkindlichen Bildung, mehr Unterstützung für benachteiligte Familien oder den Zugang zu außerschulischen Förderprogrammen. Chancengerechtigkeit bedeutet, jedem Menschen die Möglichkeit zu geben, sein volles Potenzial zu entfalten, unabhängig von äußeren Umständen. Es ist eine Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft.

Bekämpfung der Umweltkatastrophe:

Die Klimakrise erfordert entschlossenes Handeln, um unsere Lebensgrundlagen zu sichern. Ich stehe für eine Politik, die Ökologie, Wirtschaft und soziale Verantwortung vereint, um eine nachhaltige Zukunft zu schaffen. Dazu gehört der Ausbau erneuerbarer Energien, die Förderung klimafreundlicher Mobilität und der Schutz unserer natürlichen Ressourcen. Gleichzeitig dürfen wir die sozialen Auswirkungen nicht außer Acht lassen: Die Transformation hin zu einer klimaneutralen Gesellschaft muss gerecht gestaltet werden, damit niemand zurückgelassen wird. Nur so können wir sicherstellen, dass ökologische Verantwortung und soziale Sicherheit Hand in Hand gehen.

Ich bin überzeugt, dass Niedersachsen eine starke grüne Stimme in Berlin braucht – eine Stimme, die nicht nur Mut zur Veränderung hat, sondern auch entschlossen handelt, um diese Veränderungen möglich zu machen.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Stimme. Gemeinsam können wir unsere Werte mit Leidenschaft, Kompetenz und Überzeugung in den Bundestag tragen.

Mit herzlichen Grüßen
Jessica